



FSV 09 Geilenkirchen Hünshoven

Jugendabteilung



Turnierordnung

für Fußballspiele in der Halle für alle Juniorenmannschaften

1. Die Jugendabteilung des FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven veranstaltet ein Juniorenturnier, das nach den Bestimmungen des DFB durchgeführt wird.
2. Jede Mannschaft hat vor Beginn des Turniers eine Spielerliste zu erstellen und der Turnierleitung zu übergeben.
3. An Fußballspielen in der Halle dürfen nur Spieler teilnehmen, die für Freundschaftsspiele ihres Vereins spielberechtigt sind und nicht gesperrt sind.
4. Nimmt ein Verein mit 2 Mannschaften der gleichen Altersgruppe teil, so gelten die Spieler auf der Spielerliste als spielberechtigt für die jeweilige Mannschaft für die Dauer des Turniers einschließlich Endspiele.
5. Eine Mannschaft kann aus bis zu 11 Spielern bestehen, von denen bei den **D-Junioren je 5** (ein Torwart und 4 Feldspieler) und bei den **F- und E-Junioren je 6** (ein Torwart und 5 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die **Bambini-Turniere** werden als Spielefest im Modus 4-gegen-4 durchgeführt.
6. Es wird mit folgenden **Bällen** gespielt: Bambini: S-light Gr. 3; F-/E-Jugend: Futsal s-light Gr. 4; D-Jugend: Futsal light Gr. 4
7. Das Auswechseln von Spielern, auch in der Form des fliegenden Wechsels und das Wiedereinwechseln ist gestattet.
8. Die Spieler dürfen nur mit Laufschuhen spielen, deren Sohlen nicht abfärben. Die Schuhe dürfen nicht vor Betreten der Halle angezogen sein.
9. Der Veranstalter stellt die Schiedsrichter.
10. Alle Freistöße sind indirekt.
11. Beim Anstoß, Einschließen, Freistoß oder Eckstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein.
12. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
13. Überschreitet der Ball die Torlinie – mit Ausnahme zwischen den Torpfosten und der Querlatte -, nachdem er zuletzt von einem der verteidigenden Spieler einschließlich Torwart berührt oder gespielt wurde, ist auf Eckstoß zu erkennen. Der Eckstoß ist vom Schnittpunkt der Torlinie mit der Seitenlinie aus zu spielen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.
14. In Hallen, in denen ohne Bande gespielt wird, wird der Einwurf durch **Einschießen** ersetzt. Aus dem Einschließen darf kein direktes Tor erzielt werden.
15. Zulässige Höhenüberschreitungen (Deckenberührung) des Balles wird mit indirektem Freistoß gegen die Mannschaft, die den Ball zuletzt gespielt hat, von der Stelle aus geahndet, wo die zulässige Höhe (Deckenberührung) überschritten worden ist. Ausnahme: Liegt der Ort des Vergehens im eigenen Torraum, so erfolgt der Freistoß ab dem äußeren Kreis.
16. Hat der Ball – zuletzt berührt von einem Angreifenden – die Torlinie überschritten (Ausnahme wie unter 12), so darf er nur durch den Torwart durch Werfen oder Rollen von einem Punkt des Torraumes aus wieder ins Spiel gebracht werden. Die gegnerischen Spieler müssen sich außerhalb des Torraumes aufhalten. Der Ball muss den Torraum verlassen haben, bevor ihn ein anderer spielen darf. Überschreitet der Ball bei einem Abwurf ohne Berührung durch einen anderen Spieler die Mittellinie, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. **Diese Bestimmung gilt für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball in den Händen gehalten hat. Bei den Bambini führt oder spielt ein beliebiger Feldspieler den Ball ins Feld.**
17. Tore können auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden.
18. Die Spielzeit ist jeweils aus den Spielplänen zu ersehen.
19. Bei Vergehen sind Verwarnungen, Feldverweise auf Zeit (2 Minuten) und Feldverweise auf Dauer zulässig. Der auf Dauer verwiesene Spieler ist vom laufenden Turnier ausgeschlossen und wird dem zuständigen KJO gemeldet. Wenn nach einem Verweis auf Zeit ein Tor fällt, so darf der des Feldes verwiesene Spieler wieder aktiv am Spiel teilnehmen.
20. Stehen Mannschaften nach Beendigung der Vorrunden Punkte gleich, so entscheidet das Torverhältnis wie folgt: 1. Tordifferenz, 2. Höhere Anzahl der geschossenen Tore. Bei Gleichheit der angegebenen Kriterien erfolgt ein 7-Meterschießen, das nur von den Spielern (inklusive Auswechselspieler), die zuletzt auf dem Felde waren, ausgeführt werden darf. Es werden 3 Siebenmeter von verschiedenen Spielern geschossen. Der Anlauf findet vom äußeren Kreis aus statt. Ist nach 3 7-Metern keine Entscheidung gefallen, so erfolgt Fortsetzung bis ein Sieger feststeht. Für Halbfinale- und Finalsspiele gilt der gleiche Modus.
21. Hinweis auf die Durchführungsbestimmungen des Fußballkreis Heinsberg / Nichtteilnahme an Turnieren trotz verbindlicher Zusage/Anmeldung. Laut Beschluss der Jugendleiter ist bei Nichtteilnahme an Turnieren nach erfolgter Zusage, neben dem Ordnungsgeld (§30 (4) 8 JSpO/WFLV) an den Fußballkreis, zusätzlich eine Ausfallgebühr an den ausrichtenden Verein zu zahlen. Diese Gebühr entfällt nur dann, wenn die Abmeldung vom Turnier 14 Tage vorher schriftlich erfolgt ist oder eine Ersatzmannschaft gestellt wird. Bei Einladungen an Vereine außerhalb des eigenen Kreises ist besonders auf diesen Passus hinzuweisen. Durch die schriftliche Zusage erkennen die Vereine diese Regelung an.